

Fünfte Satzung zur Änderung der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung (ZImmO) der Universität Freiburg

Aufgrund von § 29 Absatz 5 Satz 3, § 63 Absatz 2 und § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 10 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 29. Juli 2010 (GBl. S. 555), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 22. September 2010 die nachstehende Änderung der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung (ZImmO) der Universität Freiburg vom 20. September 2007 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 38, Nr. 53, S. 212–225), zuletzt geändert am 31. August 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 41, Nr. 71, S. 397–400), beschlossen.

Artikel 1

1. **§ 2 Absatz 2** wird wie folgt **neu** gefasst:

„(2) Das Zulassungsverfahren über die Stiftung für Hochschulzulassung ist in der Verordnung des Wissenschaftsministeriums über die zentrale Vergabe von Studienplätzen durch die Stiftung für Hochschulzulassung (Vergabeverordnung Stiftung – VergabeVO Stiftung) in der jeweils geltenden Fassung geregelt.“

2. **§ 2 Absatz 5** wird wie folgt **neu** gefasst:

„(5) Für Studiengänge, die in das zentrale Vergabeverfahren der Stiftung für Hochschulzulassung einbezogen sind, sind die Zulassungsanträge von deutschen Bewerbern und Bewerberinnen sowie von diesen gemäß § 2 Satz 2 VergabeVO Stiftung gleichgestellten ausländischen Staatsangehörigen oder Staatenlosen zu richten an die

Stiftung für Hochschulzulassung
Postfach
44128 Dortmund.

Im Sinne von § 2 Satz 2 VergabeVO Stiftung Deutschen gleichgestellt sind:

1. Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum,
2. in der Bundesrepublik Deutschland wohnende Kinder von Staatsangehörigen eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder von Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, sofern diese Staatsangehörigen in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigt sind oder gewesen sind,
3. in der Bundesrepublik Deutschland wohnende andere Familienangehörige im Sinne des Artikels 2 Nr. 2 der Richtlinie 2004/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 (ABl. EG Nr. L 229 S. 35) von Staatsangehörigen eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder von Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, sofern diese Staatsangehörigen in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigt sind, sowie
4. sonstige ausländische Staatsangehörige oder Staatenlose, die eine in der Bundesrepublik Deutschland oder an einer deutschen Auslandsschule erworbene Hochschulzugangsberechtigung, die nicht ausschließlich nach ausländischem Recht erworben wurde (deutsche Hochschulzugangsberechtigung), besitzen.

Das Antrags- und Zulassungsverfahren unterliegt im Fall des Satzes 1 besonderen Vorschriften. Die näheren Regelungen ergeben sich aus den von der Universität Freiburg erlassenen Satzungen für das Auswahlverfahren nach § 2a des Hochschulzulassungsgesetzes für die in das zentrale Vergabeverfahren der Stiftung für Hochschulzulassung einbezogenen Studiengänge.“

3. Die **Anlage zu § 1 Absatz 4** wird wie folgt **neu** gefasst:

„Anlage

Studiengänge mit Studienjahrregelung

A. In folgenden Studiengängen werden Studienanfänger und Studienanfängerinnen **nur zum Wintersemester** zugelassen:

1. Abschluss Diplom

–

2. Abschluss Lehramt an Gymnasien

Biologie,
Chemie,
Deutsch,
Erziehungswissenschaft,
Französisch,
Geographie,
Informatik,
Italienisch,
Mathematik,
Philosophie/Ethik,
Physik,
Politikwissenschaft,
Spanisch,
Sport.

3. Abschluss Staatsexamen

Medizin,
Pharmazie,
Rechtswissenschaft.

4. Aufbaustudiengänge

Diplom-Aufbaustudiengang Interdisziplinäre Frankreichstudien (IfS)

5. Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

Ältere deutsche Literatur und Sprache,
Altertumswissenschaften,
Angewandte Politikwissenschaft,
Archäologische Wissenschaften,
Betriebswirtschaftslehre,
Bildungsplanung und Instructional Design,
Deutsch als Fremdsprache,
Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft,
English and American Studies/Anglistik und Amerikanistik (Hauptfach)
Ethnologie,
Europäische Ethnologie,
FrankoMedia: Sprache, Literatur und Kultur,
Französisch,
Geschichte,
Gräzistik: Altgriechische, byzantinische und neugriechische Philologie,
IberoCultura: Spanische Sprache, Literatur und Kultur,
Informatik,
Interdisziplinäre Grundlagen der Politikwissenschaft,
Islamwissenschaft,
Italienisch,
Judaistik,
Katalanisch,

Klassische und Christliche Archäologie,
Kognitionswissenschaft,
Kunstgeschichte (Hauptfach),
Lateinische Philologie des Mittelalters,
Latinistik (Hauptfach),
Medienkulturwissenschaft,
Musikwissenschaft,
Neuere und Neueste Geschichte,
Ostslavistik,
Philosophie,
Politikwissenschaft,
Portugiesisch,
Psychologie,
Romanistik,
Rumänisch,
Russlandstudien,
Sinologie,
Skandinavistik (Hauptfach),
Slavistik,
Soziologie,
Spanisch,
Sporttherapie,
Sportwissenschaft,
Sportwissenschaft – Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung,
Sprachwissenschaft des Deutschen,
Südslavistik,
Volkswirtschaftslehre,
Vorderasiatische Altertumskunde,
Westslavistik.

6. Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Biologie,
Chemie,
Embedded Systems Engineering,
Geographie,
Geowissenschaften,
Holz und Bioenergie,
Informatik,
Internationale Waldwirtschaft,
Mathematik,
Meteorologie und Klimatologie,
Mikrosystemtechnik,
Molekulare Medizin,
Naturschutz und Landschaftspflege,
Pflanzwissenschaft,
Pharmazeutische Wissenschaften,
Physik,
Psychologie,
Regio Chimica,
Umwelthydrologie,
Umweltnaturwissenschaften,
Volkswirtschaftslehre,
Waldwirtschaft und Umwelt.

7. Abschluss Master of Arts (M.A.)

Altertumswissenschaften,
Angewandte Politikwissenschaft,
Archäologische Wissenschaften,
British and North American Cultural Studies,
Caritaswissenschaft und Christliche Gesellschaftslehre,
Classical Cultures,
Creating Cultures: Kulturelle Dynamik in romanischen Sprachen und Literaturen,

Deutsche Literatur,
Deutsch-französische Journalistik,
Economics and Politics,
English Literatures and Literary Theory,
Erziehungswissenschaft,
Ethnologie,
Europäische Ethnologie,
Europäische Literaturen und Kulturen/European Literatures and Cultures,
Finance,
Fremdsprache Deutsch/Interkulturelle Germanistik,
Geschichte,
Indogermanistik,
Interkulturelle Studien. Deutschland und Frankreich,
Internationale Wirtschaftsbeziehungen,
Internet Economics,
Judaistik,
Klassische Philologie,
Kunstgeschichte,
Literaturwissenschaft international: Deutsch-russische Transfers,
Mittelalter- und Renaissance-Studien,
Musikwissenschaft,
Neuere deutsche Literatur, Kultur, Medien,
Philosophie,
Politikwissenschaft,
Slavische Philologie,
Soziologie,
Sportwissenschaft – Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung,
Vergleichende Geschichte der Neuzeit,
Vielfalt der islamischen Welt,
Vorderasiatische Altertumskunde – Lebenswelten in Vergangenheit und Gegenwart.

8. Abschluss Master of Science (M.Sc.)

Bioinformatik und Systembiologie,
Crystalline Materials,
Environmental Governance,
Forest Ecology and Management,
Geographie des Globalen Wandels,
Geology,
Hydrologie,
Intelligente Eingebettete Mikrosysteme (Master Online),
Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften,
Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten,
Microsystems Engineering,
Molekulare Medizin,
Palliative Care (Master Online),
Parodontologie und Periimplantäre Therapie (Master Online),
Physikalisch-Technische Medizin (Master Online),
Renewable Energy Management.

B. In folgenden Studiengängen werden Studienanfänger und Studienanfängerinnen **nur zum Sommersemester** zugelassen:

1. Abschluss Master of Arts (M.A.)

English Languages and Linguistics,
European Linguistics/Europäische Sprachwissenschaft,
Taxation,
Social Sciences,
Variation und Wandel in der deutschen Sprache.

2. Abschluss Master of Business Administration (MBA)

International Taxation”

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2010 in Kraft.

Freiburg, den 26. Oktober 2010

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized monogram 'HJS' followed by the name 'Schiewer' in a cursive script.

Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer
Rektor